

**„Aus den Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst Du etwas Schönes bauen“
Erich Kästner**



In diesem Sinne wünschen wir allen ein unbeschwertes und erfolgreiches neues Jahr!

***Sabine Schnurbusch und Carola Parniske-Kunz
Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw- Unternehmen für Bildung***

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

- Herzliche Einladung zu unserem ersten Netzwerktreffen am 14. Februar 2017
- Bitte schon mal vormerken: Die Termine unserer Netzwerktreffen
- Unser Beratungsangebot

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

- Fachwerkstatt Schweißen
- Triebfahrzeugführer/in

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

- Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen: Bewerbungstraining am 17. Januar 2017
- Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche am 18. Januar 2017

Neues aus dem Netzwerk

- Gesuch
- Kalender mit jordanischen und syrischen Frauen
- Berlin-Wien

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Arbeitslosenversicherung für Selbständige

- Ich glaub' mich hackt's! IT-Sicherheit im Fokus. Infoveranstaltung mit Live-Vorführung am 17. Januar 2017
- Internationale Möbelmesse vom 16. – 22. Januar 2016 in Köln
- Rechtspolitisches Podium 2017 am 25. Januar 2017
- Sprechstunde "Gewerbliche Schutzrechte" der IHK Berlin am 31. Januar 2016
- „Marketingpreis des Deutschen Handwerks". Bewerbungen bis zum 31.01.2017
- Annedore-Leber-Preis
- Internationale Handwerksmesse 2017 in München vom 8. bis 24. März 2017
- Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks in Berlin vom 31. März bis 2. April 2017

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 16. Januar 2017
- Akelei e.V. Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit? am 17. Januar 2017
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Netzwerken“ am 25. Januar 2017
- Das Unternehmerinnennetzwerk Tempelhof-Schöneberg feiert 10jähriges Jubiläum
- Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im Februar 2017

Gut zu wissen

- E-Mail-Dienste getestet
- Neues im neuen Jahr

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen

Herzliche Einladung zu unserem ersten Netzwerktreffen 2017

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

Netzwerktreffen am Dienstag, 14. Februar 2017 ab 18.30 Uhr ein.

Wünsche, Ziele, Veränderungen - mit Netz ins Jahr 2017

Wieder steht ein neues Netzwerkjahr vor der Tür. Doch was wird uns das neue Jahr bringen? Welche Erwartungen haben wir, was möchten wir erreichen und mit welchen Veränderungen gilt es gut umzugehen?

Bei unserem Neujahrstreffen wollen wir gemeinsam das Jahr 2017 begrüßen und uns über individuelle und gemeinsame Ziele sowie über mögliche Netzwerkaktivitäten austauschen. Wir stellen unser Programm vor und laden dazu ein, unsere Netzwerkarbeit mit frischen Ideen mitzugestalten.

Und selbstverständlich haben interessierte Frauen wieder Gelegenheit zum Netzwerken.

Wir freuen uns sehr, **Frau Susanne Boy und Frau Anne Wiedemann** von der **Internationalen Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Berlin** zu Gast zu haben. Sie werden uns über ihr Beratungsangebot und Programm für internationale Bildungsmöglichkeiten informieren.

Alle Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit sich, ihr Handwerk und ihr Unternehmen vorzustellen sowie aktuelle Fragen und Themen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen, interessierte neue Frauen kennenzulernen und Sie/ Euch wiederzusehen.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a (3.OG), 10407 Berlin.

Wir bitten um **Anmeldung** telefonisch unter **030 /68 40 18 39** oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Bitte schon mal vormerken: Die Termine unserer Netzwerktreffen im ersten Halbjahr 2017

Wie immer finden unsere Netzwerktreffen auch 2017 an jedem zweiten Dienstag im Monat statt.

Das sind die Termine für das erste Halbjahr: 14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni und 11. Juli, jeweils ab 18:30 Uhr. Es erfolgt jeweils eine gesonderte Einladung, die den Ort und das Thema des Netzwerktreffens bekannt geben.

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine vereinbart werden.

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Fachwerkstatt Schweißen

In unserer modularen Qualifizierung "Schweißen" haben Beschäftigte, Arbeitssuchende und Unternehmen die Möglichkeit, sich individuell ihre Qualifizierungsbedarfe zusammen zu stellen.

Schwerpunkte der Ausbildung:

- Lichtbogenhandschweißen E 1 – E 6
- Metallschutzgasschweißen MAG St 1 – 6 Stahl
- Metallschutzgasschweißen MAG 1 - 6 CrNi
- Metallschutzgasschweißen Fülldraht MAG 1 - 6
- Metallschutzgasschweißen MIG T1- 6
- Wolfram - Schutzgasschweißen WIG T1 - 6 Stahl
- Wolfram - Schutzgasschweißen WIG T1 – 6 Aluminium
- Wolfram - Schutzgasschweißen WIG T1 – 6 CrNi
- Gasschweißen G3 – G6

Dauer der modularen Qualifizierung: individuell, je nach Modulwahl.

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Lesniak Tel.: 030 69809441 Fax: 030 69809450

E-Mail: lesniak.christine@bfw.de

Triebfahrzeugführer/in

Diese Qualifizierung richtet sich an technisch interessierte Arbeitssuchende aus allen Berufszweigen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Teilnahme an der Informationsveranstaltung bzw. am Beratungsgespräch
- Bildungsgutschein von Ihrer Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder Optionsmodelle
- oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z.B. BFD, Deutsche Rentenversicherung etc.)
- erfolgreiche Teilnahme an der Eignungsfeststellung des bfw

Ausbildungsstätten:

Die fachtheoretische Ausbildung findet beim Berufsbildungswerk in der Klarenbachstraße 1-4 in 10553 Berlin statt. Die Praxisausbildung wird an diversen Rangierbahnhöfen und Eisenbahntrassen deutschlandweit durchgeführt. Mindestens 45 Praxisfahrten werden beim zukünftigen Arbeitgeber durchgeführt - so lernen Sie Ihren neuen Arbeitsplatz schon im Vorfeld kennen.

Interessiert? Dann informieren Sie sich bei uns!

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Lesniak, Tel.: 030 69809441 Fax: 030 69809450

E-Mail: lesniak.christine@bfw.de

Weitere Angebote unter <https://www.bfw.de>

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen: Bewerbungstraining am 17.01.2017

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt gezielt mittels der vier Leitfragen Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?

Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Die nächsten Termine sind Dienstag, 17.01.2017 und 14.02.2017 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr.

Trainerin ist **Christina Panhoff**, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissiepedia.de)

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine **Anmeldung** bei Inpäd e.V. erforderlich.

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Weitere Informationen: <https://www.inpaed-berlin.de/bewerbungstraining.html>

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche am 18. Januar 2017

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind: Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs; wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?; Brüche und Umbrüche im Lebenslauf; Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Trainerin ist **Frau Panhoff** Systemischer Coach, Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissiepedia.de), **Zeit: 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr.**

Infos und Anmeldung: <https://www.inpaed-berlin.de/vorstellungsgespräche.html>

Neues aus dem Netzwerk

Gesuch

Liebe Frauen/ Handwerkerinnen,

ich, Tabea Krahe, Instrumentenbauerin (bestimmt kennen mich einige vom Netzwerktreffen) habe die Möglichkeit einen Raum in einem Ladenatelier anzumieten und suche eine Mitstreiterin, die sich mit mir den Raum teilen möchte: 22m², 400,- € warm, hohe Decken, Schaufenster, Ladentür, schön gelegen am Weicheselplatz in Neukölln ab Mitte Februar 2017.

Falls andersherum jemand einen freien Arbeitsplatz anzubieten hat, bin ich natürlich auch daran sehr interessiert!!

Danke!

Tabea Krahe, Instrumentenbauerin, Oppelner Str. 34, 10997 Berlin-Xberg, +49(0)176 10248828,

www.tabeakrahe.com



Kalender mit jordanischen und syrischen Frauen

Auch in diesem Jahr gibt es von Brigitte Schlichting wieder einen Kalender mit jordanischen und syrischen Frauen.

Seit 2011 unterrichtet sie in Jordanien Frauen in Klempnerarbeiten. Derzeit macht sie das in der Nähe von Irbid, der zweitgrößten jordanischen Stadt und dort am Hakama-Berufsbildungszentrum. Das aktuelle Training „Water- Wise- Plumbers“ ist ein Projekt der

GIZ, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit.

Der Kalender ist für 17,-Euro zu erwerben. Der Erlös kommt direkt den Frauen zugute. Wer den Kalender kaufen möchte, kann sich direkt bei Brigitte Schlichting melden: schlichting.brigitte@berlin.de

Berlin-Wien

Unter der Überschrift „Handwerkerinnen aus Berlin und Wien tauschten Erfahrungen aus“ ist ein kleiner Artikel zu unserer Netzwerke nach Wien in der Dezemberausgabe im Magazin „Berlin-Brandenburgisches Handwerk“ der Handwerkskammer Berlin erschienen. Nachzulesen auf Seite 18. Online zu lesen: <https://www.hwk-berlin.de/>



Für Frauen aus Handwerk und Technik

Arbeitslosenversicherung für Selbständige

Wer mit seiner beruflichen Selbständigkeit scheitert, kann Arbeitslosengeld beantragen. Voraussetzung ist: Er oder sie hat in die freiwillige Arbeitslosenversicherung für Selbständige eingezahlt. Das sogenannte „Versicherungspflichtverhältnis auf Antrag“ muss innerhalb von drei Monaten nach Aufnahme der selbständigen Tätigkeit bei der Arbeitsagentur beantragt werden. Voraussetzung ist, dass Sie innerhalb der letzten 24 Monate vor Aufnahme der selbständigen Tätigkeit in einem Versicherungspflichtverhältnis nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) III gestanden haben (z.B. einem Beschäftigungsverhältnis). Oder Sie müssen vor Aufnahme der selbständigen Tätigkeit eine Leistung des SGB III bezogen haben (z.B. Arbeitslosengeld).

Der Beitragssatz für das Jahr 2017 liegt unverändert bei drei Prozent. Auf Basis der geplanten Bezugsgrößen von 2.975 Euro (West) und 2.660 Euro (Ost) liegt der monatliche Beitrag zur Arbeitslosenversicherung für Selbständige bei 89,25 Euro bzw. 79,80 Euro. Für Gründerinnen und Gründer besteht eine Sonderregelung. Sie zahlen ab dem Zeitpunkt der Gründung plus dem folgenden Kalenderjahr pro Monat nur die Hälfte: 44,63 Euro (West) und 39,90 Euro (Ost). Die Beiträge müssen an die Bundesagentur für Arbeit abgeführt werden.

Übrigens: Selbständige, die wiederholt ihre selbständige Tätigkeit zum Beispiel aus witterungsbedingten Gründen beenden und nach der Unterbrechung die gleiche selbständige Tätigkeit wieder neu aufnehmen, zahlen den vollen Beitrag, sofern bei ihnen die Startphase abgelaufen ist.

Gut zu wissen: Das BMAS-Bürgertelefon zur Arbeitsmarktpolitik und -förderung weist daraufhin, dass sich die Höhe des Arbeitslosengeldes in der Regel nicht an den tatsächlichen Einnahmen aus der selbständigen Tätigkeit, sondern an einem fiktiven Arbeitsentgelt orientiert. Dessen Höhe hängt u.a. von den Beschäftigungsmöglichkeiten und der damit erforderlichen Qualifikation ab.

Quelle und weitere Informationen: <http://magazin.existenzgruender.de/2016/12/#arbeitslosenversicherung-fuer-selbstaendige-beitraege-2017>

Ich glaub' mich hackt's! IT-Sicherheit im Fokus. Infoveranstaltung mit Live-Vorführung am 17. Januar 2017

Kennen Sie das? In einer E-Mail werden Sie aufgefordert, eine offene Rechnung zu begleichen. Das angehängte Dokument ist die vermeintliche Rechnung. Vielleicht sollen Sie noch einen Link öffnen, um zu weiteren Informationen zu gelangen. Finger weg! Und die E-Mail löschen. Das wissen die meisten.

Welche aktuellen Bedrohungen darüber hinaus im Netz unterwegs sind und wie Sie sich schützen können, hören Sie in dieser Veranstaltung von der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime für die Wirtschaft beim Landeskriminalamt Berlin (LKA).

Sie erfahren außerdem, wie Sie mobile Geräte sicher konfigurieren können. Sinnvolle Helferlein sind einfach und schnell besorgt und installiert. Teilnehmer/innen bekommen Anregungen sowie eine Einführung in die Konfiguration ihres Gerätes.

In einer Live-Vorführung zeigen Vertreter der Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse schließlich, wie sich kriminelle Hacker Zugang in Ihr Firmennetzwerk, die Haussteuerung oder Ihren Computer verschaffen können, wenn Sie ungenügend geschützt sind.

An Themeninseln gibt es anschließend Gelegenheit, mit den Experten ins Gespräch zu kommen, persönliche Erfahrungen auszutauschen oder Rat zu holen. Die Veranstaltung soll helfen, dass Handwerksbetriebe die Wettbewerbsvorteile der digitalen Welt nutzen und sich dabei sicher und mit der nötigen Vorsicht im Netz bewegen.

Programm und Anmeldung: <https://www.hwk-berlin.de/service-center/veranstaltungen/veranstaltungen-wettbewerbe/veranstaltungen/ich-glaub-mich-hackts-it-sicherheit-im-fokus/>

Internationale Möbelmesse vom 16. – 22. Januar 2016 in Köln

Die imm cologne, die erste Einrichtungsmesse im Jahr stellt vor, welche Trends die Möbel- und Einrichtungsbranche bestimmen werden. Weitere Informationen: <http://www.imm-cologne.de/imm/index.php>

Rechtspolitisches Podium 2017 am 25. Januar 2017

„Brauchen wir eine neue Qualität Recht? – Anspruch und Wirklichkeit der Gesetzgebung“. Das ist die Kernfrage, der sich die Teilnehmer des rechtspolitischen Podiums des ZDH am 25. Januar 2017 im Haus des Deutschen Handwerks stellen. Diskutiert werden Fragen der Komplexität, Einzelfallgerechtigkeit, Qualität und Innovationsfreundlichkeit der deutschen Rechtsordnung.

Veranstaltungsort und -zeit: Haus des Deutschen Handwerks, Meistersaal, Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin, ab 13 Uhr

Einladung und Anmeldung unter: <https://www.zdh.de/index.php?id=30421>

Sprechstunde "Gewerbliche Schutzrechte" der IHK Berlin am 31. Januar 2016

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Patent- und Markenamt und der Patentanwaltskammer bietet die IHK Berlin monatlich kostenlose Orientierungsberatungen zu den Grundlagen gewerblicher Schutzrechte an. Es besteht die Möglichkeit, einen individuellen Beratungstermin mit einem Patentanwalt für ein halbstündiges Gespräch zu vereinbaren.

Zeit: 10.00 – 14.00 Uhr

Ort: IHK Berlin, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Weitere Infos: [https://www.ihk-](https://www.ihk-berlin.de/System/vst/2315782?portalAction=wide_render&id=212061&terminId=365847)

[berlin.de/System/vst/2315782?portalAction=wide_render&id=212061&terminId=365847](https://www.ihk-berlin.de/System/vst/2315782?portalAction=wide_render&id=212061&terminId=365847)

„Marketingpreis des Deutschen Handwerks". Bewerbungen bis zum 31.01.2017

Die Auslobung und Verleihung des Marketingpreises des deutschen Handwerks soll eine breite Öffentlichkeit auf die steigende Bedeutung und auf erfolgreiche Erfahrungen im Marketing aufmerksam machen.

Prämiert wird ein hohes Niveau im digitalen oder crossmedialen Marketing, das durch Spitzenleistungen gekennzeichnet ist. Das Marketing kann sich auf eine ganzheitliche Unternehmensstrategie ebenso beziehen wie auf eine spezifische Produkt-, Produktgruppen- oder Markenführungsstrategie. Prämiert werden drei Wettbewerbskategorien. Weitere Informationen: <http://www.handwerk-magazin.de/gewinnen-sie-insgesamt-15000-euro/150/4/340604>

Bundesweiter Preis „Mein gutes Beispiel“

Die Bertelsmann Stiftung und der Verein Unternehmen für die Region e.V. suchen gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks kleine, mittelständische und familiengeführte Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren und Verantwortung für ihre Region übernehmen.

Bis zum **31. Januar 2017** können sich Firmen und Handwerksbetriebe mit Projekten bewerben, die einzeln, gemeinsam oder mit Vereinen und Initiativen durchgeführt werden. Interessant sind vor allem Aktivitäten, die nicht auf kurzzeitige Wirkung setzen.

Das thematische Spektrum ist breit: Es reicht vom Engagement im Bereich Bildung, Integration, Bekämpfung sozialer Benachteiligung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bis zum kulturellen Leben. Drei besonders gute Projekte werden ausgezeichnet. Hinzu kommt ein Preis für ein Beispiel aus dem Handwerk. Darüber hinaus wird dieses Jahr ein Sonderpreis zum Thema "Gesundheit" verliehen. ([Infoblatt Sonderpreis](#)). Fünf Preisträger werden am 30. März 2017 in einem Festakt in Berlin geehrt. Die Ausgezeichneten erhalten professionelle Unterstützung bei der medialen Kommunikation ihres Engagements und die Organisation eines Praxistages in ihrem Unternehmen.

Quelle und weitere Informationen: <http://mein-gutes-beispiel.de/wettbewerb/wettbewerb/>

Annedore-Leber-Preis

Der Berufsbildungswerk Berlin e. V., Trägerverein des Annedore-Leber-Berufsbildungswerks (ALBBW), verleiht einmal jährlich den Annedore-Leber-Preis für besonderes Engagement bei der beruflichen Integration junger Menschen mit Behinderung.

Bewerbungen für den Annedore-Leber-Preis 2017 können bis zum 1. Februar 2017 eingereicht werden.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.albbw.de/fuer-unternehmen/annedore-leber-preis/>

Runder Tisch Berliner Wald und Holz: Einladung in die Abteilung Holz des BTZ der Handwerkskammer Berlin am 16. Februar 2017

Der Runde Tisch Berliner Wald und Holz lädt ins BTZ. Hier werden wir Neues über die Entwicklung und die Angebote der Abteilung erfahren, sowie über eine Initiative zum Thema Kastendoppelfenster. Das Projekt HIKK, Holz im Kreativkreislauf stellt seine Ergebnisse vor.

Beginn: 14.00 Uhr, Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Anmeldungen bitte per Mail an Gudrun Laufer, laufer@hwk-berlin.de, Beauftragte für Innovation und Technologie (BIT), Personalentwicklung / Organisationsberatung

Internationale Handwerksmesse 2017 in München vom 8. bis 24. März 2017

Die IHM steht 2017 unter dem Motto "Made in Germany". Vom 08. bis 14. März 2017 spiegelt sich das Motto bei Ausstellern in allen Hallen und darüber hinaus in **speziellen Sonderschauen** wider.

Weitere Informationen: <http://www.ihm.de/fachbesucher/made-in-germany-2017/>

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks in Berlin vom 31. März bis 2. April 2017

Die 4. Europäischen Tage des Kunsthandwerks finden in diesem Jahr vom 31. März bis 2. April erneut in Berlin statt. Während des ersten April-Wochenendes präsentieren Berliner Gestalter, Kunsthandwerker und Designer aus den Bereichen Holz, Textil, Keramik, Metall, Stein, Glas oder Papier ihre Arbeiten und öffnen ihre Ateliers für Workshops, Modenschauen und Vorträge im gesamten Berliner Stadtgebiet. Traditionsgemäß sind diese drei Tage alljährlich dem Kunsthandwerk in Europa gewidmet. Dann findet dieses Event zeitgleich in Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Lettland, Portugal, Irland und der Schweiz statt.

Für 2017 läuft derzeit das **Anmeldeverfahren** für teilnehmende Kunsthandwerker/-innen, Gestalter/-innen und Designer/-innen. Auch Institutionen sind gefragt, für ein interessiertes Publikum Vorträge oder Führungen anzubieten. Die Teilnahme ist sowohl für Anbieter als auch Besucher kostenlos.

Anmeldungen unter <http://berlin.kunsthandwerkstage.de/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 16. Januar 2017

An jedem dritten Montag im Monat bietet das Gründerinnenfrühstück einen informellen Rahmen für einen Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Gründerinnen und solche, die es werden wollen, kommen zwanglos miteinander ins Gespräch. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbständigkeit zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und **eine Anmeldung nicht erforderlich**.

Zeit: 9:00 bis 10:30 Uhr, **Ort:** Ost-West-Café, Brunnenstraße 53/Ecke Bernauer Straße, 13355 Berlin

Akelei e.V. Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit? am 17. Januar 2017

Die Informationsveranstaltung gibt eine Orientierung, ob Existenzgründung für Sie eine Alternative zur Arbeitslosigkeit oder ein neuer Berufsweg ist. Dazu werden allgemeine Informationen zum Unternehmenskonzept und zur Finanzplanung vermittelt.

Zeit: , 10 bis 12 Uhr, **Ort:** Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung: Telefon 54 70 30 48, Fax: 54 70 19 98, info@akelei-online.de, www.akelei-online.de

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Netzwerken“ am 25. Januar 2017

Vortrag und Gespräch mit der Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale Dr. Katja von der Bey, Geschäftsführerin der WeiberWirtschaft eG

Netzwerke gelten im Geschäftsleben als Schlüssel zum Erfolg! Doch ein angenehmes Plauderstündchen oder das Verteilen der eigenen Visitenkarten allein machen noch kein Netzwerk. Der Aufbau eines dauerhaft wirkenden und erfolgreichen Netzwerks bedeutet eben auch zeitintensive Arbeit.

Wie aber wird man zur perfekten Netzwerkerin? Jeder Mensch kann auf sein bereits bestehendes Netz von Beziehungen und Kontakten zurückgreifen. Auf unserem Themenabend erfahren Sie etwas über Grundlagen und wesentliche Methoden für das Knüpfen neuer und Pflegen alter Kontakte und probieren sie in kleinen Praxisübungen auch gleich aus. Und selbstverständlich widmen wir uns auch der Frage: Netzwerken Frauen eigentlich anders und wie machen wir uns das zunutze?

Nach ihrem Vortrag steht Frau Dr. von der Bey für Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Kosten inkl. Getränke: 10 €

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Das Unternehmerinnennetzwerk Tempelhof-Schöneberg feiert 10jähriges Jubiläum

Grund genug zu feiern. Das Unternehmerinnennetzwerk Tempelhof-Schöneberg wird 10 Jahre alt.

Im Theaterfoyer der ufaFabrik, **Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin, Beginn: 18.30 Uhr** (Einlass ab 18.00 Uhr) wird auf das erste Frauennetzwerk im Bezirk am **26. Januar 2017** angestoßen. Das Programm bereichern die Akkordeonistin Angelica Paulicica Paulic und das bekannte Improvisationstheater Die Gorillas.

Eintritt pro Person 15 Euro (inkl. ein Begrüßungsgetränk und Fingerfood). Der Eintritt ist vorab zu überweisen.

Anmeldungen bis zum 13. Januar 2017 per E-Mail: netz@unternehmerinnen-ts.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin erfolgreiches Netzwerken in Tempelhof-Schöneberg!

Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im Februar 2017

07. Februar Rentenkurs für Einsteiger

Folgetermine 14.02., 21.02. und 28.02.

15. Februar Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente

Beginn jeweils 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos!

Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstraße 25, 10709 Berlin

Anmeldung: Telefon 030 86888-0 Telefax 030 86888-27496E-Mail service.in.berlin@drv-bund.de

Gut zu wissen

E-Mail-Dienste getestet

E-Mails sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Viele haben sich irgendwann bei einem der kostenlosen Dienste angemeldet oder nutzen ein Angebot ihres Internet-Providers.

Die Stiftung Warentest hat 15 Mail-Angebote unter die Lupe. Der Fokus lag beim Test auf der Handhabung, der Datensicherheit und den allgemeinen E-Mail-Funktionen, wie Postfachgröße und Cloudspeicher.

Testsieger sind Posteo und Mailbox.org

Der vollständige Test ist gegen eine Gebühr von 2,50 Euro hier herunterzuladen: <https://www.test.de/Test-E-Mail-Provider-5074644-0/?mc=kurzurl.email>

Ein kurzer Bericht über die beiden Testsieger ist hier zu finden: <http://www.dgb.de/themen/++co++8ceb52a4-a760-11e6-97b0-525400e5a74a>

Neues im neuen Jahr:

Einmaliger Feiertag in ganz Deutschland

Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums ist der 31. Oktober 2017 in ganz Deutschland einmalig ein Feiertag. An diesem Tag jährt sich die Veröffentlichung von Martin Luthers 95 Thesen an der Schlosskirche in Wittenberg zum 500. Mal.

Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Am 01. April 2016 trat das neue [Verbraucherstreitbeilegungsgesetz](#) in Kraft. Es geht um die Schlichtung von Konflikten zwischen Verbrauchern und Unternehmen. Insbesondere bei Streit über Mängel von Produkten und Dienstleistungen. Das neue Verfahren soll den Gerichtsweg durch ein Schlichtungsverfahren entbehrlich machen. Ab 1. Februar 2017 müssen alle Unternehmen ab zehn Mitarbeitern in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und auf ihrer Firmenhomepage informieren, ob sie bei dem neuen Schlichtungsverfahren mitmachen oder nicht. Dabei können sie ihre Teilnahme einschränken. Das Gesetz gilt dann zum Beispiel nur für bestimmte Arten von Ansprüchen: für eine strittige Zahlungsforderung ja, aber nicht für Gewährleistungsfragen- oder andersherum.

Hartz IV: Anstieg bei den Regelsätzen

Für Hartz IV-Empfänger gibt es zum 1. Januar 2017 mehr Geld. Der monatliche Regelsatz für Alleinstehende steigt dann von 404 auf 409 Euro im Monat. Bei Paaren erhält jeder Partner 368 statt 364 Euro. Wer unter 25 Jahre alt ist und im Haushalt der Eltern wohnt, bekommt statt 324 nun 327 Euro. Auch Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren erhalten fünf Euro mehr im Monat. Ihr Satz erhöht sich von 306 auf 311 Euro. Bei Kindern von Hartz IV-Familien, die zwischen sechs und 13 Jahre alt sind, fällt die Erhöhung am deutlichsten aus. Sie erhalten 21 Euro mehr. Familien mit Kleinkindern gehen bei dieser Erhöhungs-Runde allerdings leer aus. Für sie bleibt es bei 237 Euro im Monat.

Einführung der Flexi-Rente

2017 wird die Flexi-Rente eingeführt. Damit sollen ältere Arbeitnehmer/innen die Chance haben, den Übergang in die Rente flexibler zu gestalten. Es soll also deutlich einfacher werden, im höheren Alter einem Job nachzugehen und gleichzeitig eine vorgezogene Rente zu erhalten. Und: Künftig können Rentner/innen 6300 Euro jährlich anrechnungsfrei hinzuverdienen. Bisher gab es drastische Kürzungen, wenn jemand mit 63 in Rente ging, aber mehr als 450 Euro im Monat dazuverdient hatte. Arbeitgeber müssen für Beschäftigte, die über der Rentenaltersgrenze liegen, dann auch keine Beiträge mehr zur Arbeitslosenversicherung bezahlen.

Leiharbeit und Werkverträge

Seit dem 1. Januar 2017 verlangt das Gesetz „Equal Pay“ (gleiche Bezahlung) nach neun Monaten. Dies bedeutet, dass Leiharbeiter nach dieser Zeit den gleichen Lohn erhalten müssen wie vergleichbare Mitarbeiter der Stammbesetzung.

Als zweite Regelung zur Leiharbeit führt der Bund eine Überlassungshöchstdauer von grundsätzlich 18 Monaten ein. Wenn Leiharbeiter über diesen Zeitraum hinaus im Betrieb sind, müssen sie fest eingestellt werden.

Übergangsregelung: Überlassungszeiten vor dem 1. Januar 2017 werden nicht berücksichtigt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass laufende Einsätze von Leiharbeitnehmern nicht unmittelbar mit Inkrafttreten des Gesetzes wegen Erreichen der Höchstgrenze beendet werden müssen

Pflegegrade ersetzen Pflegestufen

Im Rahmen der Pflegereform kommt es ab Januar 2017 zu weiteren Veränderungen. Anstelle der bisherigen drei Pflegestufen gibt es künftig fünf Pflegegrade, die meisten erhalten durch die Umstellung monatlich mehr Geld. Im stationären Bereich wird ein einrichtungseinheitlicher Eigenbetrag eingeführt. Um die Pflegereform zu finanzieren, werden die Beiträge erhöht. Der Beitragssatz der Pflegeversicherung steigt um 0,2 Prozentpunkte auf 2,55 Prozent, für Kinderlose auf 2,8 Prozent.

Weitere Infos: <http://www.berlin.de/special/gesundheit-und-beauty/gesundheit/pflege/4621462-2200668-pflegereform-was-sich-2017-in-der-pflege.html>

Mehr Geld für Trennungskinder

Trennungskinder in Deutschland haben zum kommenden Jahreswechsel Anspruch auf mehr Unterhalt. In der neuen, bundesweit angewendeten "Düsseldorfer Tabelle" werden die Mindestbedarfssätze von unterhaltsberechtigten Kindern am 1. Januar 2017 erhöht. Der Selbstbehalt von Unterhaltspflichtigen steigt hingegen nicht.

Weitere Infos: <http://www.berlin.de/special/finanzen-und-recht/recht/4634309-2625165-unterhalt-mehr-geld-fuer-trennungskinder.html>

Bußgeld

2017 soll die verbotene Handy-Nutzung teurer bestraft werden. Zudem wird die Nutzung von Tablets, E-Book-Readern und Videobrillen in den Bußgeld-Katalog aufgenommen. Das Schreiben von Kurznachrichten während der Autofahrt wird ebenfalls aufgenommen.

Bildung einer Rettungsgasse auf den Straßen ist neu geregelt

Ab 2017 sind nur zwei Regeln müssen zu beachten:

1. Eine Rettungsgasse muss künftig bereits gebildet werden, sobald Autos mit Schrittgeschwindigkeit und zählflüssigem Verkehr fahren. Bislang galt dies nur bei Stillstand.
2. Die Gasse muss immer zwischen der äußersten linken Spur und der unmittelbar rechts daneben liegenden gebildet werden. Heißt also: Bei drei oder vier Spuren fahren also die Autos auf dem linken Streifen nach links und alle anderen nach rechts. Dabei kann auch der Standstreifen benutzt werden.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.welt.de/wirtschaft/article160822451/So-muss-eine-Rettungsgasse-kuenftig-aussehen.html>

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140

E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

